

Stadtgemeinde Bad Tölz.

3½% Anleihe von 1894. M. 450 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1. Juni, 1. Dez. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. innerhalb 40 Jahren, Verstärkung der Tilg. sowie Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Frankfurt a. M.: Mitteld. Creditbank; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% abgest. Anleihe von 1901 (bis 1./11. 1904 zu 4%, später zu 3½% verzinslich). M. 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die 4% Anleihe ist zur Rückzahl. per 1./5. 1904 gekündigt. Den Inh. der gekündigten 4% Schuldverschreib. wurde die Abstemp. in 3½% verzinsl. Schuldverschreib. in der Zeit vom 25./2.—25./3. 1904 angeboten. Hierbei erhielten die Einreicher eine Umwandlungsvergüt. von 1% bar, ausserdem geniessen sie die 4% Verzins. bis 1./11. 1904. Zahlst.: Bad Tölz; Stadtkämmerei; München: Bayer. Filiale der Deutschen Bank; Nürnberg: A. H. Meyer.

3½% Anleihe von 1902. M. 350 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1903 ab innerh. 44 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Hypoth. u. Wechselbank; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 550 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. oder Künd. oder freihänd. Rückkauf bis 1947, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Anleihe von 1905. M. 200 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: von 1910 ab durch Verl. oder Kündig. oder freihänd. Rückkauf innerh. 40 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; Nürnberg u. Treuchtlingen: A. H. Meyer. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1926 ab durch Verlos. oder Kündig. oder freihänd. Rückkauf innerh. 28 Jahren. Zahlst.: Bad Tölz: Stadtkämmerei; München: Bayer. Handelsbank. Eingeführt in München 17./2. 1913 zu 98%. Kurs Ende 1913—1916: In München: 94, 95*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Kreis Tondern.

3½ konv. (früher 4%) Kreis-Anleihe von 1884, II. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1885—1925 durch Verl. im Juni per 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Tondern: Kreis-Kommunal-kasse, Creditbank in Tondern; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1916: 100,20, 100,25, 101,50, 101,80, 102,50, 102, 99,60, 99,75, 98, 94, 91, 96, 98,75, 98, 97,50, 97,90, 95, 90, 92, 92,50, 92, 93,50, 92, 92, 94*, —, 88% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J.

Treuchtlingen.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 370 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1920 ausgeschossen. Amort. innerh. 41 Jahren. Zahlstellen: Treuchtlingen: Stadtkasse, A. H. Meyer; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank; Nürnberg: A. H. Meyer. Eingeführt in München 13./1. 1910 zu 101,40%. Kurs in München Ende 1910—1916: 99,80, 99,50, 96,50, 94, 94,50*, —, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Trier.

Gesamte Stadtschuld: M. 29 297 215. — Stadt-Vermögen ausschl. Stiftungen: M. 40 959 727.

3½% Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Frankf. a. M. und Cöln am 2./5. 1899 M. 2 000 000 zu 95,50%. Der Rest von M. 3 200 000 in Frankf. a. M. im Juni 1900 zugelassen. Kurs Ende 1899—1916: In Frankf. a. M.: 94,50, 91,60, 96,10, 99, 99, 98,50, 98,20, 96, 91, 92,50, 93,60, 94,60, 93, 90, 89, —, —, 81%. — Auch notiert in Cöln. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch freihändigen Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadthauptkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 19.10. 1901 zu 102,20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1916: